

# Inhalt

## **1. Prolog. Blick durch den Eisernen Vorhang – 9 –**

*Vor dem Tonbandgerät – Der Gesichtspunkt der Sicherheit –  
Marxistisches Liebeswerben – Ein Bündel von Fragen*

## **2. Der Geist stand rechts – 19 –**

*Tanz auf dem Vulkan – Bekenntnis zum Nationalsozialismus –  
Hitlers vollkommener Satz – An der Front – Der Bewunderer aus  
Ostberlin – Zurück in Frankfurt – Die amerikanische Bibliothek –  
In Amt und Würden – Neuanfang in Trümmerlandschaft*

## **3. Erste Begegnungen – 43 –**

*Gretel als Beichtmutter – Das Ende der Quarantäne –  
Im Zeichen des Misstrauens – Eine fragwürdige Empfehlung –  
Stalins Angebot – Dicke Fräulein und Arschkriecher – Habermas  
ist beeindruckt – Adorno mangelt es an Textkenntnis*

## **4. Der Wirklichkeit zugewandt – 63 –**

*Das beschädigte Leben – Alle wollen Daten – Mit Adenauer im  
selben Boot – Verdeckte Kooperation – Machtkämpfe unter  
Soziologen – Die Würfel sind gefallen – Ein vernichtendes  
Gutachten – Der Waffenstillstand*

## **5. Modern, aber nicht links – 83 –**

*Sie flogen aufeinander – Der Wille zur Form – Geistiger  
Führungsanspruch – Gescheiterte Einflüsterer – Das*

*Publikationsverbot – Der Sperling in der Hand – Dialektisch  
überlegen – Wie im Labor*

**6. Das Abenteuer der Avantgarde – 99 –**

*Das Eis bricht – Abstrakte Malerei und andere Scherze – Ausdruck  
von Gottesferne – Gehlens zweiter Frühling – Wie der Ochs vorm  
Berg – Mit dem Pinsel denken – Vierzig kleine Schlitten – Monstren  
und Missgeburten*

**7. Radio Days – 115 –**

*Hannah Arendt fällt aus – Die Ehefrauen telefonieren – Mit dem  
Käfer in die Pfalz – Wiederauferstehung im Äther – Eine Sache für  
Eingeweihte – Die Kraft des Gegners nutzen – Interesse an  
Geheimhaltung – Ein Minister stürzt*

**8. Das Ende der Geschichte – 131 –**

*Unübersichtliche Verhältnisse – Es geht bergauf – Nivellierte  
Mittelstandsgesellschaft – Die Entfremdung überwinden – Der  
austauschbare Mensch – Abschied von der Philosophie – Diktat des  
Sachzwangs – Nichts geht mehr*

**9. Die große Zeit der Soziologie – 149 –**

*Momente der Freiheit – Man kommt sich näher – Der verweigerte  
Handschlag – Ein harter Vorwurf – Wiedergänger der 20er  
Jahre – Keine Experimente – Die neue Leitwissenschaft –  
Wo Marx richtig lag*

**10. Die andere Seite – 165 –**

*Entsetzliches Grauen – Feindbild Kommunismus – Brecht liest  
Gehlen – Theater am Schiffbauerdamm – Der loyale Staatsfeind –  
Ein therapeutischer Standpunkt – Scharf wie eine Rasierklinge –  
Glaubensfragen*

## **11. Der Sinn der Institutionen – 181 –**

*Der schielende Löwe – Zwei Soziologen auf dem Bildschirm –  
Schrittmacher der Guillotine – Das Ende der Familie –  
Das Schuldkonto der Institution – Auf allen Vieren – Habermas spielt  
Verstecken – Die Möglichkeit der Freiheit*

## **12. Der Streit um die Anarchie – 199 –**

*Die richtige Frage – Feingefühl für Spontaneität – Tumult und  
Coca-Cola – Eine gefährliche Vision – Das interessante Buch –  
Mit offenen Augen – Zahnlose Tiger – Räuber am Wegesrand*

## **13. Die Erfindung der Hypermoral – 217 –**

*Fisch im Wasser – Grausliche Erfahrungen – Die Frage nach dem  
guten Leben – Unerwünschte Annäherung – Vom Monster zur  
Milchkuh – Das Reich des Teufels – Wie eine Freundschaft endet –  
Aus dem Tritt geraten*

## **14. Die zweite Gründung der Bundesrepublik – 235 –**

*Nicht Ereignis, sondern Prozess – Der Cousin – Ein Informant des  
Geheimdienstes – Rechte Gründerväter – Pragmatische Bündnisse –  
Deutsche Traditionen – Begegnung in der Bahn – Die Erfolge der  
Sowjetunion*

## **15. Epilog. Die Geister, die sie riefen – 255 –**

*Bürgerliche Freiheit – Mit ein bisschen Ironie – Geburt der  
»Anti-Soziologie« – Renaissance der Moralkritik – Von links  
gesehen – Marxistische Ökologie – Aufklärer wider Willen – Sturz  
einer Lichtgestalt*

**Danksagung – 273 –**

**Anmerkungen – 275 –**

**Personenregister – 323 –**